



Christoph Guhlke

Datum: 2014-10-08

---

**Anfrage/Antwort**

**Drucksachen-Nr.**  
**F-6007/2014**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	21.10.2014

---

**Titel:**

**Aschebahn und Weitsprunganlage im Werner-Seelenbinder-Stadion**

---

Von: Christoph Guhlke-Fa. IHG

Gesendet: Mittwoch, 8. Oktober 2014 06:52

An: [buergermeisterin@luckenwalde.de](mailto:buergermeisterin@luckenwalde.de); [presse@luckenwalde.de](mailto:presse@luckenwalde.de)

Betreff: Anfragen C. Guhlke <<<BKS- Ausschusssitzung 01.10.14 TOP 1 Besichtigung Sportanlagen WS- Stadion>>>

Sehr geehrte Frau Herzog- von der Heide,

in der letzten Ausschusssitzung BKS am 1.10. wurde zu Beginn die sog. Aschebahn und Weitsprunganlage im Werner-Seelenbinder-Stadion in Augenschein genommen. Seitens der Nutzer wurde dies als Anlass genommen, offensichtliche Defizite, welche die instandgesetzte Anlage aufweist, anzusprechen.

Dazu folgende Fragen:

1. Welche Defizite/Mängel/Verbesserungswünsche wurden seitens der Verwaltung bisher aufgenommen?
2. Bis wann werden diese, wenn es denn überhaupt möglich ist, abgestellt?
3. Wann genau erfolgte die Abnahme der Leistungen zur Instandsetzung der Aschebahn im Jahr 2013?
4. Wann wurden danach welche Nacharbeiten noch erledigt?
5. Welche Gesamtkosten (Planung und Ausführung) sind bisher für diese Maßnahme der Stadt Luckenwalde entstanden?
6. Wurde durch den am 1.10. ebenfalls an der Besichtigung teilnehmenden Sachverständigen Herrn Lehmann (Gutachter Kunstrasenplatz) eine Meinung in Hinblick auf die jetzige Beschaffenheit/Eignung der Laufbahn abgegeben?

Mit besten Grüßen  
Christoph Guhlke

Antwort der Verwaltung - Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung/  
Abt. Infrastrukturelle Gebäudeverwaltung:

1. Welche Defizite/ Mängel/ Verbesserungswünsche wurden seitens der Verwaltung bisher aufgenommen?

Das Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung hatte kurzfristig am Donnerstag, den 09.10.2014 um 16.30 Uhr die Verantwortlichen des Leichtathletikvereins zu einer Vor-Ort-Besprechung der Probleme eingeladen. Dabei wurden folgende Punkte aufgenommen:

- a) Trittfestigkeit des Oberbelages der Aschenbahn
- b) Rundenbegrenzung der Innenseite – Ausbesserungsarbeiten in Teilbereichen der Betonmarkierung
- c) Bearbeitung/Pflege der Betonkante zum Naturrasenplatz
- d) Optimierung der Laufbahnmarkierung an der Innen- und Außenbegrenzung der Laufbahn
- e) Befestigung des Sektors im Bereich der Weitsprunggrube. Ersatz des Tennenbelages durch Naturrasen
- f) Verlagerung/Neuanlage von 2 Kugelstoßanlagen im Bereich der Weitsprunggrube

2. Bis wann werden diese, wenn es denn überhaupt möglich ist, abgestellt?

- a) Trittfestigkeit des Oberbelages der Aschenbahn  
Durch festgelegte Pflegegänge (Pflegeplan) auf der Aschenbahn soll eine nachhaltige Trittfestigkeit der Deckschicht gewährleistet werden.
- b) Rundenbegrenzung der Innenseite – Ausbesserungsarbeiten in Teilbereichen der Betonmarkierung  
Ausbesserungen sollen, in Abhängigkeit der Witterung, noch in 2014 bzw. im Frühjahr 2015 erfolgen.
- c) Bearbeitung/Pflege der Betonkante zum Naturrasenplatz  
noch bis 31.12.2014
- d) Befestigung des Sektors im Bereich der Weitsprunggrube. Ersatz des Tennenbelages durch Naturrasen
- e) Verlagerung/Neuanlage von 2 Kugelstoßanlagen in den Bereich der Weitsprunggrube

Bei oben genanntem Termin wurde verabredet, dass in einem Arbeitsgespräch mit dem LLG e. V. und der Abteilung Infrastrukturelle Gebäudeverwaltung, bezüglich der Punkte d) und e) weitere Vorstellungen und Wünsche aufgenommen werden. Diese werden hinsichtlich technischer und finanzieller Machbarkeit geprüft und dann im Rahmen der Haushaltsmöglichkeiten noch 2014 oder im Frühjahr 2015 realisiert.

3. Wann genau erfolgte die Abnahme der Leistungen zur Instandsetzung der Aschebahn im Jahr 2013?

Am 25.07.2013 erfolgte die Abnahme.

4. Wann wurden danach welche Nacharbeiten noch erledigt?

Mit Fertigstellung der Tennen-Renovation bedarf es einer fast einjährigen Intensivpflege der Deckschicht: Regelmäßiges Egalisieren, wiederholtem Walzen und Abziehen der Aschenbahn. Diese wurden mit eigenem Personal und entsprechenden Pflegegeräten durchgeführt.

Die genauen Zeitpunkte, wann die Pflegemaßnahmen durchgeführt wurden, sind nicht festgehalten worden.

Zukünftig haben wir im Pflegeplan den Nachweis, wann welche Pflege stattfand.

5. Welche Gesamtkosten (Planung und Ausführung) sind bisher für diese Maßnahme der Stadt Luckenwalde entstanden?

Die Gesamtkosten betragen 11.895,00 EURO.

6. Wurde durch den am 1.10. ebenfalls an der Besichtigung teilnehmenden Sachverständigen Herrn Lehmann (Gutachter Kunstrasenplatz) eine Meinung in Hinblick auf die jetzige Beschaffenheit/Eignung der Laufbahn abgegeben?

Herr Lehmann hatte für die Begutachtung der Tennenbeläge keinen Auftrag. Nach unserer Kenntnis hat er lediglich auf Nachfrage der Bürgermeisterin eine nichtoffizielle Meinung abgegeben.

Verteiler: Stadtverordnete, BM, 11, 13, 14, 20, 61, 80, PR